



Universitätsmedizin Berlin

Gliedkörperschaft der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin

Im CharitéCentrum 01 für Human- und Gesundheitswissenschaften ist im Institut für Allgemeinmedizin am Campus Mitte ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## Universitätsprofessur für Allgemeinmedizin

Besoldungsgruppe W3 BBesG auf Lebenszeit  
(Kennziffer: Prof. 390/2012)

Zu den Aufgaben dieser Professur gehört die angemessene Vertretung des Faches in Forschung und Lehre sowie in der Krankenversorgung. Die Bewerberin/Der Bewerber soll ein ausgewiesenes und eigenständiges wissenschaftliches Profil im Bereich der Allgemeinmedizin aufweisen. Eine der zentralen Aufgaben der Professur ist die Repräsentation des Faches in der Lehre sowie die Kooperation mit Allgemeinmedizinern in der Region insbesondere zur Etablierung von Netzwerken der Versorgungsforschung und Primärprävention. Ferner wird eine intensive Auseinandersetzung mit den Lehrplänen des neuen Modellstudiengangs Medizin zur Verbesserung der allgemeinmedizinischen Ausbildung und zur Steigerung der Attraktivität des Hausarztberufes erwartet.

Erwünscht ist eine Vernetzung mit koordinierten Programmen und klinischen Studien der Charité sowie mit den Standorten der Charité der deutschen Zentren für Gesundheitsforschung.

Es wird eine mehrjährige klinische und wissenschaftliche Expertise auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin erwartet. Vorausgesetzt werden besonderes Engagement in der Lehre und sehr gute didaktische Fähigkeiten. Erfahrungen mit innovativen Lehrkonzepten sind erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerlHG Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder gleichwertige Qualifikation, Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin

Die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben der Leitung einer klinischen Einrichtung werden durch Chefärztinnen- bzw. Chefarztvertrag geregelt. Gegenstand des Vertrages sind die mit der Leitung der klinischen Einrichtung verbundenen Aufgaben einschließlich der Behandlung von Privatpatientinnen und -patienten. Das bisherige Liquidationsrecht wird durch eine leistungsgerechte Vergütung mit fixen und variablen Bestandteilen ersetzt.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir unter Beachtung der Vorgaben im Internet ([http://www.charite.de/charite/organisation/karriere/stellenboerse/bewerbungshinweise\\_fuer\\_professuren/](http://www.charite.de/charite/organisation/karriere/stellenboerse/bewerbungshinweise_fuer_professuren/)) bis zum 30. Juni 2012 zu richten an die Dekanin Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
Parallel wird die Bewerbung per e-mail an [professur-bewerbung@charite.de](mailto:professur-bewerbung@charite.de) erbeten.